

Antrag

TOP:

Vorlagen-Nummer: IV/2009/08024 Datum: 06.05.2009

Bezug-Nummer.

Kostenstelle/Unterabschnitt:

Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo

Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2009	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung einer touristischen Radroute durch die Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Prüfung einer touristischen Fahrradroute entlang der Sehenswürdigkeiten der Halleschen Innenstadt, welche als Abzweig des Saaleradwanderweges verlaufen könnte, durchzuführen.

Dazu wird aufgelistet, welche Informationseinrichtungen, -materialien und -medien dafür benötigt und installiert werden müssten (Ausschilderung, Broschüren, Karten, Internetseiten usw.) und welche Kosten diese Vorhaben insgesamt verursachen würde.

Dabei ist zu berücksichtigen, welche finanziellen Förderungen außerhalb des städtischen Haushaltes in Anspruch genommen werden könnten.

gez. Dr. Bodo Meerheim Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Eine gestiegene Anzahl von Radtouristen beweist die Attraktivität des Saaleradwanderweges. Mit dem Bau einer geplanten Rad- und Fußgängerbrücke in der Franz-Schubert-Straße soll für diese Besucher die Hallesche Innenstadt und deren Sehenswürdigkeiten in Zukunft besser erschlossen werden. Sinnvoll wäre in diesem Zusammenhang die Installation eines beschilderten Wegesystems und ggf. die Ausgabe von zusätzlichem Kartenmaterials o.ä. Die Stadt Halle (Saale) würde als Wirtschaftsstandort von einer solchen Regelung ebenfalls profitieren.

Sitzung des Stadtrates am 27.05.2009 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung einer touristischen Radroute durch die Stadt Halle (Saale)

Vorlage-Nr.: IV/2009/08024

TOP: 7.9

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Dem benannten Vorhaben steht die Stadtverwaltung sehr positiv gegenüber, da hierdurch Radtouristen ein guter Einblick in die Sehenswürdigkeiten der Stadt Halle vermittelt werden könnte. Dies wäre auch deshalb wichtig, da die Anzahl der (Mehrtages-)Radtouristen, insbesondere auf dem Saale-Radwanderweg, in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen ist und diese Besuchergruppe mittlerweile eine nennenswerte Bedeutung auch in der Stadt Halle hat.

Entsprechend einer Abstimmung mit der Stadtmarketing GmbH Halle könnten bei Realisierung einer schlüssigen und gut befahrbaren Innenstadtroute (als Nebenroute zum Saale-Radwanderweg) insbesondere folgende Sehenswürdigkeiten an die Route angebunden werden:

- Salinemuseum,
- Moritzkirche,
- Franckesche Stiftungen,
- Alter Markt mit Eselsbrunnen und Beatles-Museum,
- Marktplatz mit Roter Turm, Marktkirche und Tourist-Info,
- Händel-Haus,
- Kleine Ulrichstraße,
- Moritzburg,
- Dom (Blick aus Richtung Mühlgraben).

Für die Kennzeichnung einer solchen Innenstadt-Route wird neben den nötigen Wegweisern auch die Aufstellung von 2 bis 4 Informationstafeln mit einem Innenstadtplan für erforderlich erachtet. Bei Realisierung einer Route mit Anbindung der o. g. Sehenswürdigkeiten würden hierdurch Kosten in Höhe von ca. 3.000 € entstehen.

Denkbar wäre aber auch, eine Route auszuweisen, die vom Saale-Radwanderweg aus auf direktem Wege zum Marktplatz und auf einer anderen Strecke wieder zurück zur Saale führt. Dies hätte, neben den geringeren Kosten, den Vorteil, dass die Radtouristen sofort am wichtigsten Platz der Stadt und der dortigen Tourist-Info wären, wo sie sich ausführlich über die Sehenswürdigkeiten der Stadt informieren und diese dann unabhängig von einer definierten Route erkunden könnten. Bei einer solchen Routenführung lägen im Unterschied zur erstgenannten Variante lediglich folgende Sehenswürdigkeiten direkt an der Innenstadtroute:

- Salinemuseum,
- Marktplatz mit Roter Turm, Marktkirche und Tourist-Info,
- Händel-Haus,
- Kleine Ulrichstraße,
- Moritzburg,
- Dom (Blick aus Richtung Mühlgraben).

Die Kosten für die Kennzeichnung einer solchen Route würden bei ca. 1.500 € liegen.

Für beide Varianten wird im Übrigen vorgeschlagen, ein Faltblatt mit einem Innenstadtplan und einer Darstellung der Routenführung sowie der Abbildung und Beschreibung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu erstellen. Die Kosten für ein solches Faltblatt würden in Abhängigkeit von der Auflagenhöhe zwischen 1.000 und 3.000 € liegen.

Dr. Thomas Pohlack Bürgermeister